caceis
INVESTOR SERVICES

CACEIS Bank Deutschland GmbH
An die
Investoren des Investmentfonds
„TMW Immobilien Weltfonds"

München, 30. Mai 2014

Fortsetzung der Liquidation des Investmentfonds „TMW Immobilien Weltfonds" der TMW Pramerica Property Investment GmbH nach dem 31. Mai 2014

Sehr geehrte Damen und Herren,

Nachfolgend finden Sie wichtige Informationen zur Fortsetzung der Liquidation des Investmentfonds „TMW Immobilien Weltfonds", für die ab dem 1. Juni 2014 die Depotbank des Fonds - CACEIS Bank Deutschland (CACEIS) - verantwortlich ist.

Einführung und Hintergrundinformation
Die CACEIS Bank Deutschland GmbH ist aktuell die Depotbank für das Immobilien-Sondervermögen „TMW Immobilien Weltfonds" (Weltfonds) der TMW Pramerica Property Investment GmbH.

Die CACEIS Bank Deutschland GmbH hat ihren Sitz in der Lilienthalallee 34-36, 80939 München (BLZ 701 205 00, Registergericht München HRB 119107) und verfügt über einen weiteren Standort in Frankfurt. Sie ist ein Kreditinstitut im Sinne des Kreditwesengesetzes und wird von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin, Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn, und Marie-Curie-Str. 24-28, 60439 Frankfurt) beaufsichtigt.

Schwerpunkt des Geschäfts ist die Verwahrung im Sinne des Depotgesetzes, die Abwicklung von Geschäften in Finanzinstrumenten, die Ausübung der Depotbank- bzw. Verwahrstellenfunktion nach den Vorgaben des Investmentgesetzes bzw. des Kapitalanlagegesetzbuches und die Anbindung der Kunden an Clearingdienstleistungen. Die CACEIS bietet ihre Dienstleistungen ausschließlich professionellen Kunden oder geeigneten Gegenparteien im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes an.

Die Bank gehört zur französischen CACEIS Gruppe, welche weltweit umfassende Dienstleistungen in den Bereichen Fondsadministration, Depotbank und Custody erbringt. Die CACEIS Gruppe ist eine der weltweit führenden Anbieter für Asset Servicing und eine der größten Depotbanken sowie der führende Fondsadministrator in Europa (Stand 31. Dezember 2013). Die französischen Banken Crédit Agricole (85 %) und Natixis (15 %) sind die Gesellschafter der CACEIS Gruppe.

CACEIS Bank Deutschland GmbH
Lilienthalallee 34-36, 80939 München; Tel. +49 89 5400-00, Fax +49 89 5400-1100
Rechtsform: Gesellschaft mit beschränkter Haftung – Registergericht München HRB 119 107
USt-IdNr. DE192122659, BLZ 701 205 00 SWIFT (BIC) FMBKDEMMXXX
Aufsichtsratsvorsitzende: Sylvie Philippot
Geschäftsführung: Bastien Charpentier (Sprecher), Christoph Wetzel, Dr. Holger Sepp, Philippe Durand
Geschäftsstelle: Taunusanlage 14, 60325 Frankfurt am Main
www.caceis.com

caceis
INVESTOR SERVICES

Kurzfassung des Liquidationsauftrags von CACEIS für den „Weltfonds"
Der Weltfonds befindet sich seit Juni 2011 in Liquidation. Das Recht der TMW zur Verwaltung des Fonds läuft am 31. Mai 2014 aus. Das von TMW treuhänderisch für die Anleger gehaltene Eigentum an den Vermögensgegenständen des Sondervermögens geht mit Erlöschen des Verwaltungsrechts per Gesetz auf CACEIS über.

CACEIS hat die Aufgabe, die restlichen Vermögensgegenstände des Sondervermögens unter Wahrung der Interessen der Anleger innerhalb von drei Jahren zu liquidieren. Die Depotbank hat nicht den Auftrag zur dauerhaften Verwaltung, sondern zur Auflösung des Sondervermögens und Verteilung der Erlöse an die Investoren. Um diese Aufgabe effizient bewältigen zu können, hat CACEIS eine Immobilien-Kapitalanlagegesellschaft mit der operativen Durchführung von Teilaufgaben im Wege eines Auslagerungsverhältnisses beauftragt.

CACEIS hat sich nach einer umfassenden und gewissenhaften Prüfung verschiedener Bewerber für TMW als Partner für die Auslagerung entschieden. TMW erbringt ab dem 1. Juni 2014 die entsprechenden Dienstleistungen im Rahmen der Fortführung der Liquidation unter der Entscheidungshoheit von CACEIS. Basis für die Entscheidung zur Auslagerung an TMW waren die bisherige Umsetzung sowie die erzielten Ergebnisse der seit 2011 laufenden Auflösung. Mit der Auswahl von TMW werden daneben auch die mit dem Übergang des Sondervermögens verbundenen finanziellen Belastungen (z.B. durch eine aufwändige Migration von Aufgaben, Unterlagen, etc.) im Interesse der Anleger gering gehalten. Zudem können so die Kenntnisse und Expertise des bisherigen Verwalters beim Abverkauf der verbleibenden Objekte genutzt werden und eine zeitliche Verzögerung der Verkaufsprozesse vermieden werden. Von den ehemals 26 Objekten, die sich zum Beginn der Liquidationsphase im Juni 2011 in dem Sondervermögen befanden, sind bis zum heutigen Tage bereits 21 verkauft worden.

TMW hat den Auftrag, die bisherigen administrativen Aufgaben im Hinblick auf das Immobilienportfolio, beispielsweise die Verwaltung der Objekte und die Fondsbuchhaltung weiterhin vorzunehmen und die Verkaufsanstrengungen bezüglich der verbliebenen Objekte unter den oben genannten geänderten rechtlichen Bedingungen fortzusetzen sowie im Sinne der Anleger den Abschluss so vorzubereiten, dass CACEIS die Verkaufsunterlagen prüfen und die finale Verkaufsentscheidung fällen kann. Alle finalen Entscheidungen liegen bei CACEIS und werden im Sinne der Anleger getroffen. Als Ansprechpartner für die Investoren des „Weltfonds" wird weiterhin TMW agieren.

Was geht mit der Beendigung des Verwaltungsrechts der TMW auf CACEIS über?
Zum Zeitpunkt des Übergangs des Sondervermögens auf CACEIS wird die Kapitalanlagegesellschaft nicht sämtliche Immobilien verkauft haben. Diese gehören weiterhin zum Sondervermögen und sind nunmehr von der Depotbank zu verwalten. Neben den Vermögenswerten bestehen allerdings auch bestimmte Verbindlichkeiten fort, welche TMW für Rechnung des Sondervermögens eingegangen ist und die wirtschaftlich vom Sondervermögen zu tragen sind.

Mit dem Übergang des Sondervermögens auf die CACEIS ist der Investmentvertrag zwischen der Kapitalanlagegesellschaft und den Anlegern beendet. Die Anleger haben keinen Anspruch mehr gegen TMW auf Auszahlung des durch den Anteilschein verbrieften Anteilwertes, sondern einen schuldrechtlichen Anspruch gegen CACEIS auf Auszahlung der erzielten Liquidationserlöse.

caceis
INVESTOR SERVICES

Aufgabe von CACEIS
CACEIS hat insbesondere die Aufgabe, das restliche Sondervermögen unter Wahrung der Interessen der Anleger, aber unter der Prämisse des sicheren Abverkaufs der Vermögensgegenstände zu liquidieren. Nach den Vorgaben der BaFin sollen die Vermögensgegenstände spätestens innerhalb von drei Jahren verkauft sein. Die Depotbank ist nach den Vorgaben der BaFin dabei verpflichtet, die „übergegangenen Vermögensgegenstände zum bestmöglichen, am Markt realisierbaren Verkaufspreis zu veräußern", sie unterliegt aber sonst keinen Vorgaben bzgl. der Höhe der zu erzielenden Erlöse, insbesondere ist sie nicht an den letzten festgestellten Gutachterwert gebunden.

Vorgehen der Depotbank
Mit Beendigung des Verwaltungsrechts der TMW übernimmt CACEIS mit der Verwaltung des „Weltfonds" die Abwicklung des Immobilien-Sondervermögens. Um diese Aufgabe effizient bewältigen zu können, hat sich CACEIS entschieden, eine Immobilien Kapitalanlagegesellschaft mit internationaler Expertise mit der operativen Durchführung von Teilaufgaben der Abwicklung im Wege eines Auslagerungsverhältnisses zu beauftragen. Dabei hat sich CACEIS aus den vorgenannten Gründen entschieden, das Mandat an TMW als Partner auszulagern. Demnach erbringt TMW ab dem 1. Juni 2014 die entsprechenden Dienstleistungen.

Vergütung von CACEIS
Für ihre Abwicklungstätigkeiten hat CACEIS Anspruch auf Ersatz angemessener Auslagen und auf Vergütung ihrer Tätigkeit. Bei der Erhebung dieser Vergütung orientiert sie sich an der bisherigen Tätigkeit der Kapitalanlagegesellschaft. Ab dem 1. Juni 2014 wird CACEIS bis auf weiteres eine Vergütung in Höhe von 1,0% p.a. erheben. Dies entspricht der Verwaltungsgebühr, welche TMW bisher vereinnahmt hatte. Aus dieser Vergütung trägt CACEIS auch die Kosten für die von TMW erbrachten Dienstleistungen. Die bisher von CACEIS vereinnahmte Depotbankgebühr entfällt dagegen.

Ausschüttungen
CACEIS übernimmt die Verteilung der Liquidationserlöse an die Anleger nach den gesetzlichen Vorgaben. Hierbei ist zu beachten, dass sie Ausschüttungen nur dann und nur insoweit vornehmen wird, als ausgeschlossen werden kann, dass die zum Sondervermögen gehörenden Mittel noch für Aufwendungen benötigt werden, die für das Sondervermögen getätigt wurden.

Aus diesem Grund wird die letzte Ausschüttung nicht mit dem Verkauf des letzten Objektes, sondern erst nach der Bereinigung oder Verjährung aller möglichen Verpflichtungen (wie z.B. Gewährleistungsverbindlichkeiten, steuerliche Verbindlichkeiten, etc.) erfolgen, die vom Sondervermögen zu tragen sind.

Bewertung
CACEIS wird weiterhin Wertermittlungsgutachten zu den im Sondervermögen verbliebenen Objekten von den bisher mit der Wertermittlung betrauten Sachverständigen einholen, so dass unverändert ein Anteilpreis veröffentlicht werden kann. Es ist angesichts der Vorgabe zu einem kurzfristigen Abverkauf der Objekte allerdings nicht davon auszugehen, dass bei den Abverkäufen Preise erzielt werden können, die den von den Sachverständigen ermittelten letzten Objektwerten entsprechen.

Reporting
In Zusammenarbeit mit TMW wird CACEIS weiterhin in gewohnter Weise Informationen zur Abwicklung des Weltfonds über die Website http://www.weltfonds.de einstellen. Zusätzlich wird CACEIS jährlich sowie an dem Tag, an dem die Auflösung des Fonds beendet ist, einen von ihrem Abschlussprüfer testierten Abwicklungsbericht erstellen und im Bundesanzeiger bekannt machen.

caceis
INVESTOR SERVICES

Ansprechpartner für Anlegerfragen
Für Fragen und Anmerkungen stehen weiterhin die bekannten Ansprechpartner zur Verfügung.
Telefon: +49 89 28645-198
E-Mail: vertrieb@weltfonds.de
Webpage: http://www.weltfonds.de/

Mit freundlichen Grüßen

Philippe Durand
Mitglied der Geschäftsführung

Stefan Ullrich
Prokurist